

STEINKRÜGER STINGL & PARTNER
RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

HOHENSTAUFENRING 57 | 50674 KÖLN | TELEFON 0221/ 80000-550 | TELEFAX 0221/ 80000-551
KÖNIGINSTRASSE 11-11A | 80539 MÜNCHEN | TELEFON 089/ 660 62 82-10 | TELEFAX 089/ 660 62 82-12

M A N D A T S B E D I N G U N G E N

1. Geltungsbereich

Diese Bedingungen gelten vorbehaltlich abweichender schriftlich vereinbarter Individualregelung für die gesamte, auch künftige Tätigkeit der Kanzlei gegenüber dem Auftraggeber (nachfolgend: Mandant). Die Kanzlei ist für den Mandanten in dem Umfange tätig, den die ordnungsgemäße und sorgfältige Bearbeitung des Mandats objektiv erfordert. Die Kanzlei wurde ausschließlich mit der zivilrechtlichen Überprüfung und Beratung beauftragt. Eine Beauftragung zur Überprüfung von steuerlichen Fragen im weitesten Sinne ist nicht erfolgt.

2. Auftragserteilung/ Auskünfte

Fernmündlich, per Fax oder per E-Mail angefragene Mandate begründen ein Auftragsverhältnis erst zum Zeitpunkt der schriftlichen Bestätigung durch die Kanzlei.

Telefonische Auskünfte sind nicht verbindlich. Sie erlangen Verbindlichkeit erst mit schriftlicher Bestätigung, die die Kanzlei auf Wunsch gerne erteilt.

3. Honorar

Das Honorar für die Leistung der Kanzlei richtet sich nach der jeweils individualvertraglich zu treffenden Vereinbarung. Fehlt eine solche Vereinbarung, gilt das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG). Es wird darauf hingewiesen, dass die Anwaltsgebühren aus dem Gegenstandwert berechnet werden.

Der Mandant tritt hiermit seine Kostenerstattungsansprüche gegen Prozessgegner an die Kanzlei zur Sicherung der Honoraransprüche ab. Die Abtretung gilt auch für Honorar aus anderen Mandaten. Die Kanzlei nimmt die Abtretung an. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner

4. Haftungsbeschränkung

Die Haftung der Kanzlei gilt für Schadensersatzansprüche aus der Bearbeitung des Mandats gegenüber dem Mandanten und ist auf einen Höchstbetrag von EUR 1.000.000,00 (in Worten: eine Million Euro) beschränkt, soweit die Haftung nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Kanzlei beruht. Die persönliche Haftung auf Schadensersatz wird auf den sachbearbeitenden Rechtsanwalt beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt auch für sonstige Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen der Kanzlei. Es besteht auch die Möglichkeit das Risiko, das über unsere bestehende Haftpflichtversicherung hinausgeht, mittels einer Einzelmandatsversicherung abzudecken. Eine solche kann auf Wunsch und Kosten des Mandanten gesondert abgeschlossen werden.

5. Rechtsbeziehungen

Rechtsbeziehungen zwischen dem Mandanten und der Kanzlei unterliegen ausschließlich deutschem Recht, unter Ausschluss der Regelung des internationalen Privatrechts.

6. Aktenaufbewahrung

Die Kanzlei ist berechtigt die Handakte sechs Monate nach Mandatsbeendigung zu vernichten, wenn der Mandant die Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist herausverlangt.

7. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Kanzleiort, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Der Mandant bestätigt, auf die vorstehenden Mandatsbedingungen hingewiesen worden zu sein und von ihrem Inhalt Kenntnis genommen zu haben sowie mit der Geltung einverstanden zu sein.

....., den.....

.....

Unterschrift